

**Lösungen zum 10. Übungsblatt**  
**Höhere Mathematik I für die Fachrichtungen**  
**Elektroingenieurwesen, Physik und Geodäsie**

**Lösung zu Aufgabe H1**

- (a) Siehe Lösung zu H3 9. Übungsblatt.  
(b) Siehe Lösung zu H4 9. Übungsblatt.

**Lösung zu Aufgabe H2**

- (a) (i) Es gilt  $f_n(0) = 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ , also  $f_n(0) \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$ . Für  $x > 0$  gilt

$$f_n(x) = \frac{x + nx^2 + nx}{1 + nx} = \frac{x/n + x^2 + x}{1/n + x} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{x^2 + x}{x} = x + 1. \quad (1)$$

Die Funktionenfolge  $(f_n)$  konvergiert also punktweise gegen die Funktion  $f$  mit

$$f(x) = \begin{cases} 0, & x = 0, \\ x + 1, & x > 0 \end{cases} \quad (2)$$

Auf  $[0, \infty)$  ist die Konvergenz nicht gleichmäßig, da die Funktion  $f$  in 0 unstetig ist, alle  $f_n$  dort aber stetig sind.

Auf  $[a, \infty)$  mit einem  $a > 0$  liegt dagegen gleichmäßige Konvergenz vor. Dort gilt

$$\begin{aligned} |f_n(x) - f(x)| &= \left| \frac{x + nx^2 + nx}{1 + nx} - (x + 1) \right| = \left| \frac{x + nx^2 + nx - (x + 1)(1 + nx)}{1 + nx} \right| \\ &= \left| \frac{x + nx^2 + nx - x - nx^2 - 1 - nx}{1 + nx} \right| = \left| \frac{-1}{1 + nx} \right| \leq \frac{1}{1 + na}. \end{aligned} \quad (3)$$

Zu jedem  $\varepsilon > 0$  existiert ein  $N \in \mathbb{N}$ , so dass  $\frac{1}{1+na} \leq \varepsilon$  für alle  $n \geq N$ ; für  $n \geq N$  ist dann also  $\sup |f_n(x) - f(x)| \leq \varepsilon$ .

Bemerkung: Auf dem Intervall  $(0, \infty)$  ist die Konvergenz wiederum *nicht* gleichmäßig, denn es ist  $\sup \{ |f_n(x) - f(x)| : x \in (0, \infty) \} = 1$ .

(ii) Es gilt  $f_n(0) = 1$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Ist  $x \in (0, 1]$ , so folgt  $|1 - x| < 1$  und damit

$$f_n(x) = (1 - x)^n \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0. \quad (4)$$

Die Funktionenfolge konvergiert also punktweise gegen die Funktion  $f$  mit

$$f(x) = \begin{cases} 1, & x = 0, \\ 0, & x \in (0, 1]. \end{cases} \quad (5)$$

Auf  $[0, 1]$  ist diese Funktion unstetig, im Gegensatz zu den Funktionen  $f_n$ ; also kann die Konvergenz auf  $[0, 1]$  nicht gleichmäßig sein.

Auf  $[\frac{1}{2}, 1]$  liegt jedoch gleichmäßige Konvergenz vor: Hier gilt  $|1 - x| \leq \frac{1}{2}$ , also

$$|f_n(x) - f(x)| = |f_n(x)| = |(1 - x)^n| = |1 - x|^n \leq 2^{-n}, \quad (6)$$

und wie bei **a)** bedeutet dies gleichmäßige Konvergenz.

Bemerkung: Auf dem Intervall  $(0, 1]$  ist die Konvergenz jedoch *nicht* gleichmäßig, denn  $\sup\{|f_n(x) - f(x)| : x \in (0, 1]\} = 1$ .

(iii) Offenbar gilt  $f_n(0) = 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Für  $x \in (0, 1]$  ist  $q := 1 - x \in [0, 1)$  und es ergibt sich

$$f_n(x) = nxq^n \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0. \quad (7)$$

(Dass  $nq^n \rightarrow 0$  für  $n \rightarrow \infty$  gilt, folgt daraus, dass wegen  $\sqrt[n]{nq^n} \rightarrow q < 1$  für  $n \rightarrow \infty$  die Reihe über  $nq^n$  konvergiert.) Die Funktionenfolge konvergiert also punktweise gegen die Funktion  $f$  mit  $f(x) = 0$ .

Obwohl diese Grenzfunktion stetig ist, liegt keine gleichmäßige Konvergenz vor. Es gilt

$$f_n\left(\frac{1}{n+1}\right) \underset{n \rightarrow \infty}{=} n \cdot \frac{1}{n+1} \left(1 - \frac{1}{n+1}\right)^n = \frac{n}{n+1} \left(\frac{n}{n+1}\right)^n = \frac{n}{n+1} \left(\frac{n+1}{n}\right)^{-n} = \frac{n}{n+1} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^{-n} \rightarrow e^{-1}. \quad (8)$$

Dies bedeutet aber  $\sup_{x \in [0, 1]} |f_n(x) - f(x)| = \sup_{x \in [0, 1]} |f_n(x)| \geq \frac{1}{2}e^{-1}$  für alle hinreichend großen  $n$  und schließt die gleichmäßige Konvergenz aus.

(b) (i) Setzt man  $x = 1$  ein, so ergibt sich der Wert 0. Für  $x \in (-1, 1)$  gilt

$$\sum_{n=1}^{\infty} x^n (1 - x) = (1 - x) \sum_{n=1}^{\infty} x^n = (1 - x)x \sum_{n=0}^{\infty} x^n = x(1 - x) \cdot \frac{1}{1 - x} = x. \quad (9)$$

Die Funktionenreihe konvergiert also punktweise gegen die Funktion  $f$  mit

$$f(x) = \begin{cases} 0, & x = 1, \\ x, & x \in (-1, 1) \end{cases} \quad (10)$$

Da diese Funktion, im Gegensatz zu den Partialsummenfunktionen, in  $x = 1$  nicht stetig ist, liegt keine gleichmäßige Konvergenz vor.

Bemerkung: Auch auf  $(-1, 1)$  liegt keine gleichmäßige Konvergenz vor, denn es gilt

$$\left| \sum_{n=1}^N x^n(1-x) - x \right| = \left| (1-x)x \sum_{n=0}^{N-1} x^n - x \right| = \left| (1-x)x \frac{1-x^N}{1-x} - x \right| = |x^{N+1}|, \quad (11)$$

und offenbar ist  $\sup\{|x^{N+1}| : x \in (-1, 1)\} = 1$ .

(ii) Für alle  $x \in \mathbb{R}$  haben wir

$$\left| \frac{1}{x^2 + n^2} \right| = \frac{1}{x^2 + n^2} \leq \frac{1}{n^2}. \quad (12)$$

Da die Reihe über  $1/n^2$  konvergiert, folgt aus dem Majorantenkriterium: Die vorliegende Funktionenreihe konvergiert gleichmäßig und damit auch punktweise auf ganz  $\mathbb{R}$ .

(iii) Für alle  $x \in [0, 1]$  gilt

$$\left| \frac{nx^2}{n^3 + x^3} \right| = \frac{nx^2}{n^3 + x^3} \leq \frac{n}{n^3 + x^3} \leq \frac{n}{n^3} = \frac{1}{n^2}. \quad (13)$$

Da die Reihe über  $1/n^2$  konvergiert, können wir das Majorantenkriterium anwenden: Die Funktionenreihe konvergiert gleichmäßig (und damit auch punktweise) auf  $[0, 1]$ .

(iv) Setzt man  $x = 0$  ein, so hat die Reihe den Wert 0. Für  $x \neq 0$  gilt

$$\sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^2}{(1+x^2)^k} = x^2 \sum_{k=0}^{\infty} \left( \frac{1}{1+x^2} \right)^k = x^2 \frac{1}{1 - \frac{1}{1+x^2}} = x^2 \frac{1+x^2}{1+x^2-1} = 1+x^2. \quad (14)$$

Die Funktionenreihe konvergiert somit punktweise gegen die Funktion  $f$  mit

$$f(x) = \begin{cases} 0, & x = 0, \\ 1+x^2, & x \neq 0. \end{cases} \quad (15)$$

Da diese Funktion an der Stelle  $x = 0$  unstetig ist, die durch die Partialsummen der Reihe dargestellten Funktionen aber offensichtlich auf ganz  $\mathbb{R}$  stetig sind, kann die Konvergenz nicht gleichmäßig sein. (Denn sonst würde sich die Stetigkeit übertragen.)

(v) Wegen  $1+x+x^2 = (x+\frac{1}{2})^2 + \frac{3}{4}$  gilt  $1+x+x^2 \geq \frac{3}{4}$  für alle  $x \in \mathbb{R}$ . Folglich ist

$$|e^{-n(1+x+x^2)}| = e^{-n(1+x+x^2)} \leq e^{-3n/4}. \quad (16)$$

Da die Reihe über  $e^{-3n/4}$  konvergiert (geometrische Reihe), liefert das Majorantenkriterium wieder gleichmäßige und damit auch punktweise Konvergenz auf ganz  $\mathbb{R}$ .

- (vi) Für  $x = 0$  konvergiert die Reihe offensichtlich mit Wert 0; für  $x \neq 0$  folgt die Konvergenz aus dem Leibnizkriterium. (Natürlich könnte man den Wert wieder konkret ausrechnen, da es sich um eine geometrische Reihe handelt.) Wir setzen

$$f(x) := \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k x^2}{(1+x^2)^k} \quad \text{und} \quad f_n(x) := \sum_{k=0}^n \frac{(-1)^k x^2}{(1+x^2)^k}, \quad (17)$$

und zeigen nun, dass sogar gleichmäßige Konvergenz vorliegt. Das Leibnizkriterium liefert für  $x \neq 0$  die Abschätzung

$$|f(x) - f_n(x)| = x^2 \left| \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{(1+x^2)^k} - \sum_{k=0}^n \frac{(-1)^k}{(1+x^2)^k} \right| \leq x^2 \frac{1}{(1+x^2)^{n+1}}. \quad (18)$$

Diese Abschätzung stimmt trivialerweise auch für  $x = 0$ .

Ist ein beliebiges  $\varepsilon > 0$  vorgegeben, so gilt für  $|x| \leq \sqrt{\varepsilon}$  und alle  $n \in \mathbb{N}$

$$|f(x) - f_n(x)| \leq x^2 \frac{1}{(1+x^2)^{n+1}} \leq \varepsilon \frac{1}{(1+x^2)^{n+1}} \leq \varepsilon, \quad (19)$$

und für  $|x| > \sqrt{\varepsilon}$  ergibt sich

$$|f(x) - f_n(x)| \leq x^2 \frac{1}{(1+x^2)^{n+1}} \leq (1+x^2) \frac{1}{(1+x^2)^{n+1}} = \frac{1}{(1+x^2)^n} \leq \frac{1}{(1+\varepsilon)^n}. \quad (20)$$

Wählen wir nun  $n_0 \in \mathbb{N}$  so groß, dass  $(1+\varepsilon)^{-n} \leq \varepsilon$  für  $n \geq n_0$  gilt, so folgt

$$|f(x) - f_n(x)| \leq \varepsilon \quad \text{für alle } x \in \mathbb{R} \text{ und alle } n \geq n_0. \quad (21)$$

Damit ist die gleichmäßige Konvergenz der Funktionenreihe bewiesen.

### Lösung zu Aufgabe H3

- a) Es bezeichne  $a_n$  den zu  $z^n$  gehörenden Koeffizienten. Dann gilt

$$\frac{|a_n|}{|a_{n+1}|} = \frac{3^n n! (2n)!}{44^{n-1} (3n)!} \cdot \frac{44^n (3n+3)!}{3^{n+1} (n+1)! (2n+2)!} = \frac{44(3n+3)(3n+2)(3n+1)}{3(n+1)(2n+2)(2n+1)} \quad (22)$$

$$= \frac{44(3+3/n)(3+2/n)(3+1/n)}{3(1+1/n)(2+2/n)(2+1/n)} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{44 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3}{3 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 2} = \frac{44 \cdot 9}{4} = 99. \quad (23)$$

Der Konvergenzradius dieser Reihe ist also 99.

- b) Wieder bezeichne  $a_k$  den Koeffizienten von  $x^k$ . Dann folgt

$$\sqrt[k]{|a_k|} = \frac{1}{2^{4-1/k} (6 + (-1)^k)^3} = \begin{cases} \frac{1}{2^{4-1/k} (6+1)^3} \xrightarrow{k \rightarrow \infty} \frac{1}{2^{4.7^3}} = \frac{1}{5488}, & k \text{ gerade,} \\ \frac{1}{2^{4-1/k} (6-1)^3} \xrightarrow{k \rightarrow \infty} \frac{1}{2^{4.5^3}} = \frac{1}{2000}, & k \text{ ungerade.} \end{cases} \quad (24)$$

Als Konvergenzradius ergibt sich also  $r = (\limsup \sqrt[k]{|a_k|})^{-1} = (\frac{1}{2000})^{-1} = 2000$ .

## Lösung zu Aufgabe H4

a) Für  $a_n := (2n + 1)/(n - 1)^2$  gilt

$$\frac{|a_n|}{|a_{n+1}|} = \frac{2n + 1}{(n - 1)^2} \cdot \frac{n^2}{2n + 3} = \frac{2 + 1/n}{(1 - 1/n)^2} \cdot \frac{1}{2 + 3/n} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{2}{2} = 1. \quad (25)$$

Die Reihe hat daher den Konvergenzradius 1. Wir müssen nun noch die Ränder des Konvergenzintervalls, also  $x = -1$  und  $x = 1$ , untersuchen. Dies liefert die zwei Reihen

$$\sum_{n=2}^{\infty} \frac{2n + 1}{(n - 1)^2} (-1)^n \quad \text{und} \quad \sum_{n=2}^{\infty} \frac{2n + 1}{(n - 1)^2}. \quad (26)$$

Die Konvergenz der ersten Reihe wird durch das Leibnizkriterium garantiert, denn

$$a_n = \frac{2n + 1}{(n - 1)^2} = \frac{2(n - 1) + 3}{(n - 1)^2} = \frac{2}{n - 1} + \frac{3}{(n - 1)^2} \geq \frac{2}{n} + \frac{3}{n^2} = \frac{2n + 3}{n^2} = a_{n+1}. \quad (27)$$

Die zweite Reihe hingegen divergiert wegen  $a_n \geq 2n/n^2 = 2/n$  und des Minorantenkriteriums. Insgesamt: Die Reihe konvergiert nur für  $x \in [-1, 1)$ .

b) Wegen  $\sqrt[n]{|1/n^n|} = 1/n \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$  hat diese Reihe den Konvergenzradius  $\infty$ , d. h. sie konvergiert für alle  $z \in \mathbb{C}$ .

c) Sei  $x \in \mathbb{R}$  beliebig und  $a_n := (1 + \frac{1}{n})^{n^2} x^{4n}$ . Dann gilt

$$\sqrt[n]{|a_n|} = \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n x^4 \xrightarrow{n \rightarrow \infty} e \cdot x^4. \quad (28)$$

Folglich konvergiert die Reihe für  $e \cdot x^4 < 1$  (also  $|x| < e^{-1/4}$ ) und divergiert für  $e \cdot x^4 > 1$  (also  $|x| > e^{-1/4}$ ); ihr Konvergenzradius ist daher  $e^{-1/4}$ . Untersuchen wir noch den Rand: Beide Randpunkte liefern die gleiche Reihe, nämlich

$$\sum_{n=1}^{\infty} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^{n^2} e^{-n}. \quad (29)$$

Diese Reihe konvergiert nicht, denn die Reihenglieder konvergieren nicht gegen 0: Aus Aufgabe 1 des 8. Übungsblattes wissen wir  $(1 + \frac{1}{n})^n \geq e - \frac{3}{n}$  und erhalten damit

$$\left(1 + \frac{1}{n}\right)^{n^2} e^{-n} = \left(\frac{(1 + \frac{1}{n})^n}{e}\right)^n \geq \left(\frac{e - \frac{3}{n}}{e}\right)^n = \left(1 - \frac{3/e}{n}\right)^n \xrightarrow{n \rightarrow \infty} e^{-3/e}. \quad (30)$$

Insgesamt: Die Reihe konvergiert nur für  $|x| < e^{-1/4}$ .

d) Für  $a_n := 1 + \frac{1}{2} + \dots + \frac{1}{n}$  gilt offenbar  $1 \leq a_n \leq n$ . Wegen  $\sqrt[n]{n} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 1$  folgt hieraus  $\sqrt[n]{|a_n|} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 1$ . Die Potenzreihe hat also den Konvergenzradius  $1^{-1} = 1$ . Für  $|z| = 1$  konvergiert die Reihe nicht, denn dann gilt  $|a_n z^n| = a_n \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \infty$ , d. h. die Reihenglieder konvergieren nicht gegen 0. Konvergenz der Reihe liegt also nur für  $|z| < 1$  vor.

e) Auch diese Potenzreihe hat den Konvergenzradius 1, denn

$$\sqrt[k]{|2^k z^{k^2}|} = 2|z|^k \xrightarrow{k \rightarrow \infty} \begin{cases} 0, & |z| < 1, \\ \infty, & |z| > 1. \end{cases} \quad (31)$$

Auf dem Rand des Konvergenzkreises liegt keine Konvergenz vor, denn für  $|z| = 1$  gilt  $|2^k z^{k^2}| = 2^k$ . Die Reihe konvergiert somit nur für  $|z| < 1$ .

f) Wieder wenden wir direkt das Wurzelkriterium an: Es gilt

$$\sqrt[n]{|e^{n(1+(-1)^n \cos \frac{1}{n})} x^{2n}|} = \begin{cases} e^{1+\cos \frac{1}{n}} x^2 \xrightarrow{n \rightarrow \infty} e^{1+1} x^2 = e^2 x^2, & n \text{ gerade,} \\ e^{1-\cos \frac{1}{n}} x^2 \xrightarrow{n \rightarrow \infty} e^{1-1} x^2 = x^2, & n \text{ ungerade.} \end{cases} \quad (32)$$

Also:  $\limsup \sqrt[n]{|a_n x^{2n}|} = e^2 x^2$ . Die Reihe konvergiert für  $e^2 x^2 < 1$  und divergiert für  $e^2 x^2 > 1$ , d. h. der Konvergenzradius ist  $e^{-1}$ . An den Randpunkten ergibt sich die Reihe

$$\sum_{n=1}^{\infty} e^{n(1+(-1)^n \cos \frac{1}{n})} e^{-2n} = \sum_{n=1}^{\infty} e^{n((-1)^n \cos \frac{1}{n} - 1)}. \quad (33)$$

Diese Reihe ist divergent, da die Reihenglieder nicht gegen 0 streben: Für gerades  $n$  gilt nämlich wegen der Reihendarstellung von  $\cos x$

$$e^{n((-1)^n \cos \frac{1}{n} - 1)} \underset{n \rightarrow \infty}{=} e^{n(\cos \frac{1}{n} - 1)} = e^{n(-\frac{1}{2!}(\frac{1}{n})^2 + \frac{1}{4!}(\frac{1}{n})^4 - \dots)} = e^{-\frac{1}{2!}(\frac{1}{n})^1 + \frac{1}{4!}(\frac{1}{n})^3 - \dots} \underset{n \rightarrow \infty}{=} e^0 = 1. \quad (34)$$